

Noch Fragen?

Sollten Sie trotz sorgfältiger Einstellung Probleme haben, rufen Sie mich einfach an: 0212 3830373 – ich helfe Ihnen gerne telefonisch weiter.

Nachjustieren

Hin und wieder sollten Sie den korrekten Sitz überprüfen und die Versteller ggf. nachziehen, falls Sie zwecks spezieller Bekleidung das Gurtsystem zwischenzeitlich anpassen mußten.

Tipp

Bevor Sie MAX verleihen, bedenken Sie, dass Sie Ihre persönliche Einstellung möglicherweise erneut vornehmen müssen. Das ist wie mit dem Auto: bei der Rückgabe sind Sitz und Spiegel garantiert verstellt.

Aufbewahrung

Klinken Sie vor dem Wegpacken des Gurtsystems die Karabiner ineinander, dies verhindert das Verdrehen der Gurte während des Transportes.

Gewährleistung

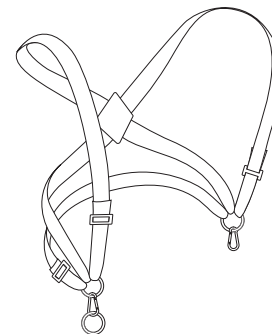
Für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, unsachgemäße und fahrlässige Handhabung, Nichtbefolgen der Bedienungsanleitung, selbst durchgeführte Reparaturversuche sowie Einbau von nicht den Originalen entsprechenden Teilen verursacht wurden, wird weder Gewährleistung noch Haftung übernommen.

Tipps & Tricks

Die beigelegte Broschüre trifft in den meisten Punkten auch auf die Variante Timba-Spezial zu.



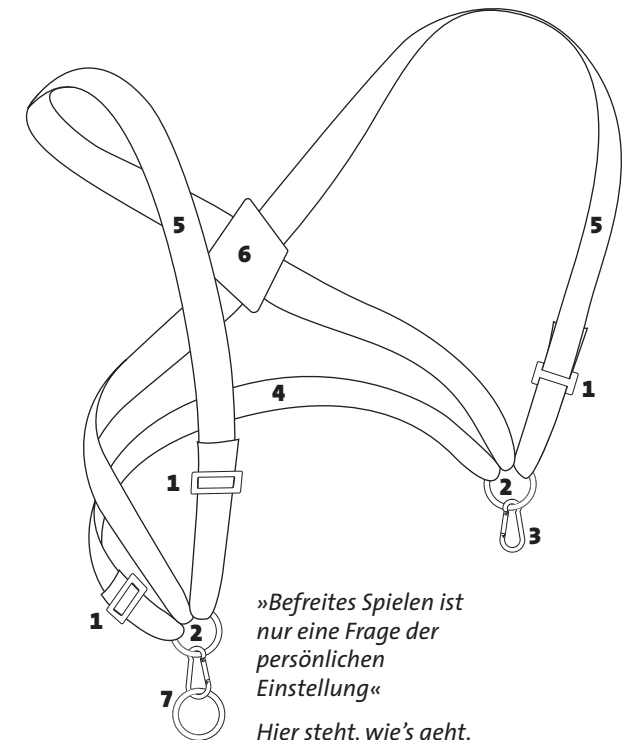
Gurtband im Ring nach erfolgter Einstellung:
So sieht MAX nach der Einstellung korrekt aus.



Weitere Infos und Preise bei:

Sabine Strobel
Diepenbrucher Straße 22
42697 Solingen

fon 0049 212 3830373
fax 0049 212 3830374
www.max-gurtsystem.de
info@max-gurtsystem.de



»Befreites Spielen ist nur eine Frage der persönlichen Einstellung«

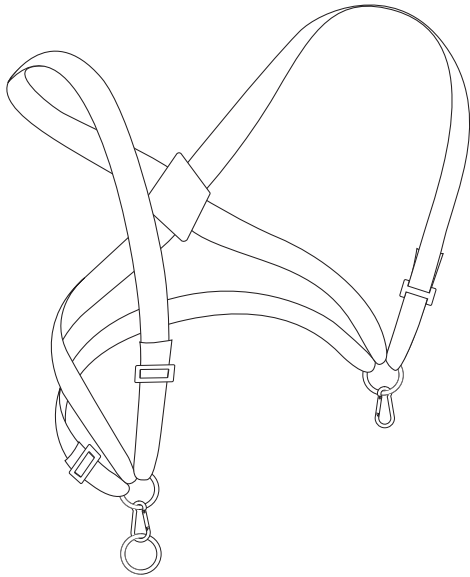
Hier steht, wie's geht.

Einstellanleitung Timba-Spezial



Einstellen des Gurtsystems

Das MAX-Gurtsystem ist so konzipiert, dass es auf Ihre Bedürfnisse reagiert – vorausgesetzt, Sie investieren ein paar Minuten Zeit. Das heißt, dass eine auf die Schnelle vorgenommene Einstellung 5 Minuten vor einem Auftritt nicht funktionieren kann.



Bei der Auslieferung ist das Gurtsystem auf keine Größe eingestellt; wenn es schon zu passen scheint, ist das Zufall.

Es gibt keinen Grund, unangenehme Empfindungen hinzunehmen, alles lässt sich durch entsprechendes Nachjustieren gemäß Ihrem persönlichen Empfinden optimal regulieren. Sie allein bestimmen, wie Sie das Gewicht verteilen:

gleichmäßig?
oder
lieber mehr auf der Hüfte?
oder
mehr auf den Schultern?

Entscheiden Sie sich zunächst für Ihre favorisierte Spielweise – (s. Abbildungen rechts)

Variante 1 – Timba an 1 Punkt aufgehängt



Variante 2 – Timba an 2 Punkten aufgehängt



→ Wechseln Sie nun zu der Seite Ihrer gewählten Variante, und lesen Sie am Ende in der folgenden rechten Spalte weiter.

Fühlen Sie sich ein; sitzt das Gurtsystem bereits angenehm und hat die Timba die richtige Spielhöhe? Schauen Sie in einen Spiegel, wo sitzt die Raute?

Hüfte, Schultern und mittlerer Rücken sollten sich gleichmäßig belastet anfühlen. Der Hüftgurt sollte gut anliegen (passt noch eine Faust dazwischen?), und die Schultergurte sollten nicht von den Schultern rutschen.

Testen Sie nun Ihre Einstellung in einer ersten Probe während des Spielens, die Wucht der Schläge zeigt dann deutlich, ob die Einstellung stimmt oder die Timba vielleicht doch etwas zu hoch oder tief hängt. Diese Höhe hängt natürlich von Ihrer individuellen Spielweise ab.

Feineinstellung

Nach ein oder zwei Proben haben Sie sicherlich ein Gespür dafür entwickelt, wo noch etwas zu korrigieren ist. Sitzen die Gurte zu eng oder zu locker, können Sie sie jederzeit mit den Verstellern einzeln korrigieren. Es handelt sich meist nur um ein, zwei Zentimeter. Stellen Sie das Instrument zwischendurch ab, und ziehen Sie das Gurtende aus dem Versteller, sonst ist das Verschieben schwergängig. Schließlich sollen die Versteller ja einige Kilo Gewicht (große Surdo 6,8 kg) halten, ohne ständig zu verrutschen. Die Versteller können Sie unabhängig von der Gurtlänge dahin schieben, wo sie Ihnen am angenehmsten sind.

Fertig

Vergewissern Sie sich bei Beendigung der Einstellung, dass alle Gurtenden zur Fixierung nochmals durch die Versteller nach unten gezogen wurden und dass genug Bandlänge übrigbleibt, um auf dickere Kleidung umstellen zu können. **Erst dann** können Sie ggf. überstehende, zu lange Enden kürzen, falls Sie sich dadurch gestört fühlen.

Warnung

Werkseitig wird das Gurtende heiß verschmolzen – Sie sollten also die offenen Enden vernähen, um ein Ausfransen zu vermeiden.

Ein Verschmelzen der Kante mit dem Feuerzeug ist gefährlich, Sie können sich an dem heißen Material verbrennen. Bei diesem Vorgehen wird weder für Ihre Gesundheit noch das Gurtsystem eine Gewährleistung übernommen.



Variante 1 – Timba an 1 Punkt aufgehängt

Anlegen des Gurtsystems

Öffnen Sie zuerst die bei Lieferung geschlossenen Karabiner **3**. Zur ersten Orientierung nehmen Sie die Raute **6** in eine Hand, so dass das MAX-Logo waagrecht lesbar ist. Alle Gurte hängen nach unten, die Karabiner **3** nach vorne. Der Hüftgurt **4** hängt auf der Ihnen zugewandten Seite unten zwischen den beiden Ringen **2**.

Ziehen Sie das System wie einen Rucksack an. Die Ringe **2** mit den Karabinern **3** hängen seitlich neben dem Körper. Um entscheiden zu können, was wo einzustellen ist, ziehen Sie die Ringe **2** mit den Karabinern **3** nach vorn, und zwar unten vor den Bauch, indem Sie die Daumen in die Ringe **2** einhaken. Für eine erste Probe sollte das System so eingestellt sein, dass sich der Timbaring **7** in Höhe des Bauchnabels befindet. Falls sich die beiden Karabiner **3** dort nicht zusammenführen lassen, ist der Hüftgurt **4** zu kurz eingestellt.

Der Hüftgurt

Länge so einstellen, dass sich das Gurtsystem vor dem Bauch schließen lässt, indem Sie die Karabiner **3** in den mitgelieferten Timbaring **7** einklinken. Für eine gleichmäßige Gewichtsverteilung sollte der Hüftgurt **4** weder zu lang – dann trägt er nicht mit – noch zu kurz sein; wenn Sie unter Last noch eine Hand zwischen Gurtband und Rücken schieben können, ist er für eine erste Probe richtig eingestellt.

Die Schultergurte

Länge mittels Versteller **1** so einstellen, dass sich die Ringe **2** in etwa auf Bauchnabelhöhe befinden.

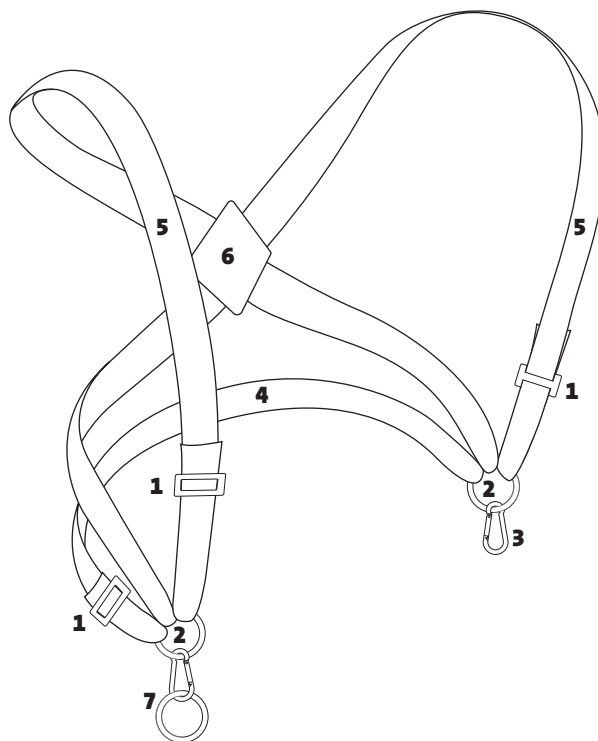
Achten Sie auf ein gleichmäßiges Verstellen beider Schultergurte **5**.

Die Raute

Die richtige Positionierung kann erst jetzt, nach einer ersten Einstellung der Gurtlängen, vorgenommen werden.

Liegt die Raute **6** zu weit unten auf dem Rücken, statt zwischen den Schulterblättern, muß sie nach oben geschoben werden, befindet sie sich zu hoch überhalb der Schulterblätter, schieben Sie sie auf dem Gurtband nach unten.

Dafür nehmen Sie oder Ihr/e Helfer/in die Raute in die linke Hand und ziehen zentimeterweise entweder mehr Band nach rechts unten hinaus – die Raute wandert auf dem Rücken nach



oben – oder Sie ziehen dies nach rechts oben hinaus, um dadurch die Position der Raute nach unten zu verschieben. Für die andere Seite wechseln Sie die Raute in die rechte Hand und verfahren entsprechend, bis sich die Raute mittig zwischen den Schulterblättern befindet, in Abhängigkeit von ihrem persönlichen Empfinden.

Achtung: Die Raute verbindet die Schultergurte auf dem Rücken, und zwar in der für Sie richtigen Höhe. Der individuell auf Ihren Körperbau angepasste, angenehme Sitz des gesamten Systems, das glatte Anliegen des Gurtbandes auf dem Rücken sowie der Abstand der Schultergurte zum Hals werden maßgeblich durch den korrekten Sitz der Raute beeinflusst. Dies ist wichtig für ein angenehmes Tragegefühl und um Ihrer Wirbelsäule den leichten Impuls zu vermitteln, sich aufzurichten.

Anhängen des Instrumentes

»Stellen« Sie nun die Timba mittels einer der Stellschrauben** in den Timbaring **7** (s. Foto im Hauptteil), und fühlen sich ein.

Zurück zur Grundeinstellung.

Kurzanleitung Variante 1

Diese wird in den wenigsten Fällen genügen!
Bitte lesen Sie **unbedingt** die komplette Anleitung durch.

Das Gurtsystem ist bei der Auslieferung geschlossen. Am Karabiner öffnen, dann (zur Orientierung) die Raute so greifen, dass das MAX-Logo waagrecht lesbar ist. An den Schultergurten wie einen Rucksack auf den Rücken schwingen.

Zahlen in der Skizze links:

- 1** Versteller – dient zum Einstellen der Gurtlänge.
- 2** Ringe – dienen u. a. zur Aufnahme der Karabiner.
- 3** Karabiner – dienen zum Einklinken in den Timbaring.
- 4** Hüftgurt* – so einstellen, dass sich das Gurtsystem vor dem Bauch schließen lässt.
- 5** Schultergurte* – so einstellen, dass sich das Gurtsystem auf Nabelhöhe schließen lässt.
- 6** Raute* – nach dem Einstellen der Gurtlänge mittig zwischen die Schulterblätter schieben und ggf. nachjustieren.
- 7** Timbaring – dient zur Aufnahme der Stellschraube des Instrumentes.

Schließen Sie das Gurtsystem vor dem Bauch, indem Sie die Karabiner **3** in den Timbaring **7** einklinken, und stellen Sie die Stellschraube** der Timba in den Timbaring **7**. Testen Sie die für Sie richtige Spielhöhe und passen Sie ggf. erneut Hüft- und Schultergurte **4,5** sowie anschließend die Rautenposition **6** an.

Nach einer ersten Spielprobe ggf. nachjustieren.

Wenn alles gut sitzt, waren Sie mit der Kurzanleitung erfolgreich.

* Diese Teile können Ihrem Körperbau entsprechend individuell angepaßt werden (s. Anleitung).

** Um Ihre Kleidung zu schonen, umwickeln Sie die Stellschraube der Timba mit einem geeigneten Material.

Variante 2 – Timba an 2 Punkten aufgehängt

Die Länge der Gurte ist auf Variante 1 eingestellt und muss voraussichtlich gekürzt werden.

Anlegen des Gurtsystems

Öffnen Sie zuerst die bei Lieferung geschlossenen Karabiner **3**. Zur ersten Orientierung nehmen Sie die Raute **6** in eine Hand, so dass das MAX-Logo waagrecht lesbar ist. Alle Gurte hängen nach unten, die Karabiner **3** nach vorne. Der Hüftgurt **4** hängt auf der Ihnen zugewandten Seite unten zwischen den beiden Ringen **2**.

Ziehen Sie das System wie einen Rucksack an. Die Ringe **2** mit den Karabinern **3** hängen seitlich neben dem Körper. Um entscheiden zu können, was wo einzustellen ist, haken Sie die Daumen in die Ringe **2** ein und ziehen diese leicht nach vorn seitlich des Körpers.

Der Hüftgurt

Kürzen Sie den Hüftgurt **4** mittels der Versteller **1** so weit, dass sich die Ringe **2** seitlich vor der Hüfte befinden. Für eine gleichmäßige Gewichtsverteilung sollte der Hüftgurt **4** weder zu lang – dann trägt er nicht mit – noch zu kurz sein; wenn Sie unter Last noch eine Hand zwischen Gurtband und Rücken schieben können, ist er für eine erste Probe richtig eingestellt.

Die Schultergurte

Länge so einstellen, dass sich die Ringe **2** in etwa auf Hüfthöhe befinden.

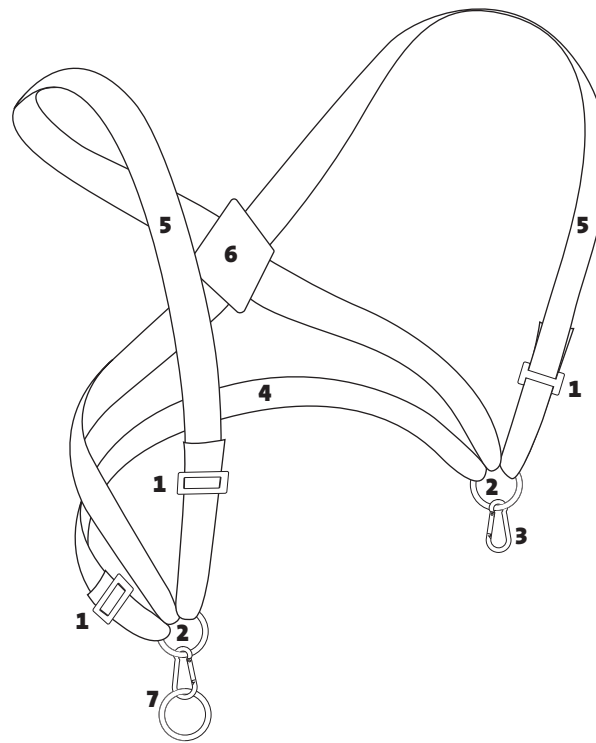
Achten Sie auf ein gleichmäßiges Verstellen beider Schultergurte **5**.

Die Raute

Die richtige Positionierung kann erst jetzt, nach einer ersten Einstellung der Gurtlängen, vorgenommen werden.

Liegt die Raute **6** zu weit unten auf dem Rücken, statt zwischen den Schulterblättern, muss sie nach oben geschoben werden, befindet sie sich zu hoch überhalb der Schulterblätter, schieben Sie sie auf dem Gurtband nach unten.

Dafür nehmen Sie oder Ihr/e Helfer/in die Raute in die linke Hand und ziehen zentimeterweise entweder mehr Band nach rechts unten hinaus – die Raute wandert auf dem Rücken nach oben – oder Sie ziehen dies nach rechts oben hinaus, um dadurch die Position der Raute nach unten zu verschieben. Für die andere Seite wechseln Sie die Raute in die rechte Hand und verfahren entsprechend, bis sich die Raute mittig zwischen den Schulterblättern befindet, in Abhängigkeit von ihrem persönlichen Empfinden.



Achtung: Die Raute verbindet die Schultergurte auf dem Rücken, und zwar in der für Sie richtigen Höhe. Der individuell auf Ihren Körperbau angepasste, angenehme Sitz des gesamten Systems, das glatte Anliegen des Gurtbandes auf dem Rücken sowie der Abstand der Schultergurte zum Hals werden maßgeblich durch den korrekten Sitz der Raute beeinflusst. Dies ist wichtig für ein angenehmes Tragegefühl und um Ihrer Wirbelsäule den leichten Impuls zu vermitteln, sich aufzurichten.

Anhängen des Instrumentes

Klinken Sie die Karabiner **3** in zwei nebeneinander liegende Stellschrauben der Timba (s. Foto im Hauptteil). Sollte die Länge der Karabiner **3** nicht ausreichen, verlängern Sie wahlweise den Hüftgurt **4** (und stellen die Schultergurte **5** ggf. nach), und/oder benutzen Sie die zwei mitgelieferten Timbaringe **7** als Verlängerung und Aufhängung. In dem Fall legen Sie die in die Karabiner **3** eingehängten Timbaringe **7** unten um die Enden der Stellschrauben (sollte auch das nicht ausreichen, rufen Sie mich bitte an – ich helfe Ihnen weiter), und fühlen Sie sich in das Gurtsystem ein.

Zurück zur Grundeinstellung.

Kurzanleitung Variante 2

Diese wird in den wenigsten Fällen genügen!
Bitte lesen Sie **unbedingt** die komplette Anleitung durch.

Das Gurtsystem ist bei der Auslieferung geschlossen. Am Karabiner öffnen, dann (zur Orientierung) die Raute so greifen, dass das MAX-Logo waagrecht lesbar ist. An den Schultergurten wie einen Rucksack auf den Rücken schwingen.

Zahlen in der Skizze links:

- 1** Versteller – dient zum Einstellen der Gurtlänge.
- 2** Ringe – dienen u.a. zur Aufnahme der Karabiner.
- 3** Karabiner – dienen zum Einklinken in die Stellschrauben der Timba.
- 4** Hüftgurt* – so einstellen, dass sich die Ringe seitlich vor der Hüfte befinden.
- 5** Schultergurte* – so einstellen, dass sich die Ringe in Tailenhöhe befinden.
- 6** Raute* – nach dem Einstellen der Gurtlänge mittig zwischen die Schulterblätter schieben und ggf. nachjustieren.
- 7** Timbaringe – dienen zur Verlängerung der Karabiner und/oder zum vereinfachten Anhängen der Timba.

Hängen Sie das Instrument an, indem Sie die Karabiner **3** in zwei nebeneinander liegende Stellschrauben** der Timba klinken, und prüfen Sie die für Sie richtige Spielhöhe.

Mit den Timbaringen **7** können Sie die Verbindung zum Instrument verlängern; legen Sie diese dann unten um die Stellschrauben** oder verlängern Sie wahlweise den Hüftgurt **4**.

Passen Sie ggf. erneut Hüft- und Schultergurte **4,5** sowie anschließend die Rautenposition **6** an.

Nach einer ersten Spielprobe ggf. nachjustieren.

Wenn alles gut sitzt, waren Sie mit der Kurzanleitung erfolgreich.

* Diese Teile können Ihrem Körperbau entsprechend individuell angepasst werden (s. Anleitung).

** Um Ihre Kleidung zu schonen, umwickeln Sie die Stellschraube der Timba mit einem geeigneten Material.